

# STEAG-Tochter Mingas-Power treibt Projekt ‚Haldenwind‘ voran

Projektpartner weihen 12 MW Windpark Kohlenhuck hoch über Moers ein // Investitionsvolumen beträgt 20 Millionen Euro // Dritter Windpark auf RAG-Halde

**Essen/Moers. Geröll und Krater, so weit das Auge blickt – auf dem einer Mondlandschaft gleichenden Plateau der Halde Kohlenhuck im Moerser Norden haben die Projektpartner Mingas-Power, ENNI Energie & Umwelt Niederrhein (ENNI) und RAG Montan Immobilien (RMI) den Windpark Kohlenhuck offiziell in Betrieb genommen. Die Mingas-Power, ein Gemeinschaftsunternehmen von STEAG New Energies und RWE Power, hält 33 Prozent der Anteile an den vier bis zu 190 Meter hohen Windenergieanlagen. Die Gesamtleistung des Windparks liegt bei 12 MW; zukünftig sollen hier pro Jahr rund 32 Millionen Kilowattstunden Ökostrom erzeugt werden; das entspricht dem Verbrauch von 9000 Haushalten in der Region. Für die Mingas-Power ist dies bereits der dritte Windpark auf einer ehemaligen Halde: Oberscholven in Gelsenkirchen-Buer; Lohberg in Dinslaken und nun Kohlenhuck in Moers.**

Die drei Geschäftsführer der eigens gegründeten ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH, Uwe Bruckschen (ENNI), Ulrich Porath (RMI) und Gerd Wagner (Mingas-Power), nahmen die Windanlagen am vergangenen Freitag gemeinsam mit dem Bürgermeister von Moers, Christoph Fleischhauer, durch einen Druck auf den roten Knopf symbolisch in Betrieb. Die drei Partner haben rund 20 Millionen Euro in die vier bis zu 190 Meter hohen Anlagen vor und auf der Bergehalde des ehemaligen Bergwerks Friedrich-Heinrich investiert – „einem Ort“, der laut Gerd Wagner „wie kaum ein zweiter am Niederrhein symbolisch für den politisch gewollten Umstieg in das regenerative Energiezeitalter steht.“

## Haldenwind-Anlagen der Mingas-Power mit lokalen Partnern

In einem Pilotprojekt hatten im November 2010 die Emscher Lippe Energie (ELE) und die STEAG-Tochter Mingas-Power auf Gelsenkirchens höchstem Punkt, der 140 Meter hohen Bergehalde Oberscholven, zwei große Windkraftanlagen mit insgesamt 4,6 Megawatt (MW) installierter Leistung errichtet. Betreiber der Anlage ist die ELE Scholven Wind GmbH, an der die ELE mit 30 Prozent und die STEAG-Tochter Mingas-Power GmbH mit 70 Prozent beteiligt ist.

Seite 1 von 2

### Kontakt

Dr. Jürgen Fröhlich  
Pressesprecher  
Telefon +49 201 801-4262  
Telefax +49 201 801-4250

juergen.froehlich@steag.com  
www.steag.com

### STEAG New Energies GmbH

St. Johanner Str. 101-105  
66115 Saarbrücken  
www.steag-newenergies.com

### Aufsichtsrat

Joachim Rumstadt, Vorsitzender

### Geschäftsführung

Dirk Klingen, Sprecher  
Thomas Billotet  
Dr. Markus Laukamp

Sitz der Gesellschaft ist Saarbrücken  
Registergericht Saarbrücken  
Handelsregister B 17242

Das zweite Haldenwindprojekt der Mingas-Power ging dann im Februar 2016 mit einer 3 MW-Windkraftanlage ans Netz. Betreiber ist die Windkraft Lohberg GmbH, eine gemeinsame Projektgesellschaft der Stadtwerke Dinslaken, Mingas-Power und der RAG Montan Immobilien GmbH.

Das Projekt Kohlenhuck mit vier Windenergieanlagen und einer installierten Leistung von 12 MW ist das dritte erfolgreich mit lokalen Partnern umgesetzte Haldenwindprojekt der Mingas-Power.